

**Durchführungsbestimmung Nr. 01**

- 01.) Wir gratulieren Ihnen zur Teilnahme an dieser Veranstaltung der neueren Art stressfrei, genussreich, kulinarisch, kulturell und wir zeigen Ihnen die landschaftlich schöne Gegend im Waldviertel
- 02.) Die Veranstaltung besteht aus:  
Etappen mit Minuten-Messung (laufende Minuten von 0 sec. bis 59 sec.)  
Beispiel: 11:11 = 11:11:00 bis 11:11:59  
Sonderprüfungen - Timingprüfungen mit Messschläuchen auf 100-stel Sekunden  
Passierkontrollen - hier wird lediglich Ihr passieren bestätigt (ohne Zeitnahme)  
geheime Passierkontrollen (zur Überprüfung der Einhaltung der Streckenführung)
- 03.) Es gibt eine Veranstalterzeit, die der GPS-Zeit entspricht. Nachdem es sich nur um Etappenzeiten handelt, können Sie diese auch mit einer Funkuhr überprüfen bzw. per Zeitansage telefonisch unter +43 81000 1503 bzw. mittels der Startuhr überprüfen.
- 04.) Sie können die Differenz zu Ihrem Wegstrecken- oder Tageskilometerzähler feststellen, wenn Sie den ersten Teil der Etappe 1 abfahren.
- 05.) Kilometrierung/Wegstreckenmessung:  
Die Strecke wird auf einen Meter Genauigkeit gemessen und dann auf 10-Meter Genauigkeit kaufmännisch gerundet.
- 06.) Roadbook:  
Sie erhalten bei der Abnahme das Roadbook, welches Sie bitte von unten nach oben lesen (also in Fahrtrichtung)
- 07.) Beschreibung der Kontrollen:  
Zeitkontrollen (ZK): Sie werden mit einer weißen Fahne auf die Zeitkontrolle aufmerksam gemacht (ca. 20 bis 30 m vorher), dann bleiben Sie bei Vorauszeit vor der gelben Fahne (ca. 10 bis 20 m vor der Zeitkontrolle) stehen und parken (warten) dort äußerst rechts und mit Lücken für Fahrzeuge, die Sie während der Etappe evtl. überholt haben.  
Sie warten dort Ihre selbsterrechnete Etappenzeit ab.  
Beispiel:  
Ihre selbsterrechnete Etappenzeit (= ab immer Etappenabfahrtszeit) wäre 11:11 d.h. 11:11:00 bis 11:11:59 h müssen Sie bei der roten Fahne (Zeitnahme) dem Zeitnehmer Ihre Start- oder Bordkarte übergeben und es wird Ihre Übergabezeit registriert.  
Dies ist gleichzeitig die Startzeit Ihrer nächsten Etappe !

**Ideal: wenn Sie zu früh (Vorauszeit) bei der gelben Fahne abwarten müssen, so soll der Beifahrer zu Fuß zur Zeitkontrolle vorgehen und im Moment der laufenden Minute die Start- oder Bordkarte dem Zeitnehmer übergeben (nicht früher und auch nicht später), lassen Sie Ihre laufende Minute registrieren und winken dann Ihrem Fahrer zu, dass er zu Ihnen (zur roten Fahne) vorfährt ! (auch Zeitnehmer kontrollieren !!)**

**Haben Sie Verspätung können Sie sofort zur Zeitkontrolle (rote Fahne) vorfahren, dürfen jedoch keinen anderen Teilnehmer überholen. In diesem Fall sollte Ihr Beifahrer rasch aussteigen und sich die momentane laufende Minute eintragen lassen. Sie rechnen dann weiter von dieser neuen Startzeit ! Bitte nicht aufholen !**

**Beim Start am Morgen werden fehlende Starter zeitlich aufgeschlossen und diese Startzeit wird dann den restlichen Tag eingehalten, also auch nicht aufholen !**

**Im Ziel gibt es dann i.d.R. eine „FREIE EINFAHRT“ oder „VORAUSZEIT ERLAUBT“. D.h. Sie können früher einfahren. Sind Sie jedoch zu spät, gibt es Strafpunkte !**

#### **Passierkontrollen (PK)**

**gekennzeichnet mit SEGAFREDO-Sonnenschirme**

**Sie können sofort einfahren - keine Zeitnahme - es wird lediglich ihr Passieren auf der Startkarte (unten) eingetragen**

**genießen Sie ev. die Gastfreundschaft**

**rechnen Sie mit geheimen Passierkontrollen (GPK) welche nicht gekennzeichnet sind und nur im Vorbeifahren registriert werden (sie dienen zur Einhaltung der Streckenführung)**

**!! Kennzeichnung bei der 2. Waldviertel-Trophy: „Sonnenschirme SEGAFREDO“**

#### **08.) Fahrordnung:**

**Es sollte zwischen den Fahrzeugen in etwa der Startabstand von 1 Minute eingehalten werden. Sie müssen während der Fahrt, auf offener Strecke mit diesbezüglichen Kontrollen rechnen. Wir halten Sie mittels roter Fahne an und werden den ursprünglichen Zeitabstand herstellen.**

**Ebenso bei div. Passierkontrollen !**

#### **09.) Timingprüfungen (T-SP) hier wird auf 100-stel-Sekunden gemessen.**

**Sie fahren vor bis zur weißen Fahne - Startreihenfolge muss nicht eingehalten werden - warten dort auf die Freigabe durch einen Funktionär und fahren dann unmittelbar zur ersten Messstelle los (Messschlauch oder Lichtschranke), gekennzeichnet (linksseitig) mit einer blauen Fahne = A, dort beginnt die Zeitmessung (Sie starten Ihre Stoppuhr !), fahren Sie ohne anzuhalten zur nächsten Messstelle = B (blaue Fahne) und ev. weiter zu weiteren Messstellen = C,D usw. (jeweils immer blaue Fahne). Die Zeit wird immer von der ersten Messstelle A zu den Messstellen B,C,D (A-B, A-C, A-D usw.) auf Gesamtzeit gemessen.**

Ausnahmen: T-SP I/II/VI = exakter Minutenstart zur T-SP

Ablauf: Fahne weiß (hier auf Freigabe warten)  
Fahne blau = A (hier starten Sie ihre Stoppuhr)  
nächste blaue Fahne = B (zur vorgegebenen Zeit)  
nächste blaue Fahne = C usw.(zur vorgegebenen Zeit - immer auf Gesamtzeit ab der ersten blauen Fahne A-B,C,D usw.)

Ausnahme: wenn auf Tageszeit gemessen wird (hier steht dann eine große Startuhr - für Sie einsichtbar !), so warten Sie ebenfalls bei der weißen Fahne auf die Freigabe und entscheiden jedoch selbst, wann Sie losfahren, sodass Sie die nächste freie, exakte Minute bei der ersten blauen Fahne auslösen (Messschlauch) die vorgegebenen Zeiten entsprechen der TAGESZEIT

Ansonsten gilt die allgemeine Regel: ab der weißen Fahne bis zur letzten Messstelle (Fahne blau) darf NICHT angehalten werden, ansonsten Pönalisation !!

Nach der letzten blauen Fahne nicht abrupt anhalten, Teilnehmer folgen !

Während der Timing-Prüfungen müssen die Türen geschlossen sein, der Beifahrer darf sich nicht aus dem Fahrzeug lehnen - er muss Sitzkontakt haben bzw. soweit vorhanden, müssen die Sicherheitsgurte angelegt sein!  
Timingprüfungen müssen in der im Roadbook angegebenen Richtung befahren werden.

10.) Wertung der Oldtimer-Veranstaltung: „Je weniger Punkte, desto besser !“  
Die Wertung der Teilnehmer erfolgt in aufsteigender Punktezahl. Bestzahl = 0

Die Punkte werden wie folgt errechnet:

um einen reibungslosen Startablauf zu ermöglichen, sind Sie verpflichtet **mindestens 10 Minuten** vor Ihrer Startzeit anwesend sein !

Nicht einhalten der vorgeschriebenen Startzeit (Startreihenfolge)	02 Punkte
Abweichung der Etappensollzeit pro angefangener Minute:	
zu früh	02 Punkte
zu spät	01 Punkt
auslassen einer Zeitkontrolle + Punkte einer nicht angefahrenen Timingprüfung/en (auch Detailzeiten A-B, B-C, C-D usw.)	05 Punkte
auslassen einer Passierkontrolle bzw. geheimen Passierkontrolle	03 Punkte
Abweichung zur Sollzeit bei den Timing-Sonderprüfungen	
pro Sekunde	01 Punkt
pro 10-tel-Sekunde	0,1 Punkt
pro 100-tel-Sekunde	0,01 Punkt
Maximal-Punkte pro Timing-Sonderprüfungs-Detailzeit	05 Punkte
Anhalten innerhalb einer Sonderprüfung (zwischen weiß bis letzter blau)	03 Punkte
Abfragen der Zeit beim Teilnehmer	02 Punkte
kein Sitzkontakt	02 Punkte

falsche Richtung	03 Punkte
Pylonen-Berührung	0,5 Punkte
Behinderungen anderer Teilnehmer vor einer ZK	03 Punkte
Überholen innerhalb einer ZK - zwischen gelb und rot	01 Punkt
Nichteinhaltung der StVO	
1. Verstoß gegen die StVO	Verwarnung
2. Verstoß	03 Punkte
grobe Verstöße gegen die StVO	Ausschluss

Zeit- bzw. Passierkontrollen, sowie Timing-SPs werden 10 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeug geschlossen !

11.) Administrative und technische Abnahmen:

Freitag, den 07.10.16 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, den 08.10.16 07:00 bis 08:30 Uhr

jeweils im Feuerwehrhaus Ottenschlag, Florianigasse

hier erhalten Sie Ihr Roadbook

bringen Sie bitte zur Abnahme den Nachweis der bezahlten Nenngebühr mit !!

12.) Fahrerbesprechung:

am Samstag, den 08.10.16 um 08:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Anwesenheitspflicht von Fahrer oder Beifahrer !!

13.) Startzeiten:

Samstag, den 08.10. und Sonntag, den 09.10.16

Vorstart um 08:50 Uhr beim Feuerwehrhaus - nach einem Frühstück

Start: Samstag, den 08.10. und Sonntag, den 09.10.16

jeweils 09:01 Uhr am Oberen Markt in Ottenschlag

Minutenstart, wobei fehlende Minuten aufgeschlossen werden

Verspätungen niemals aufholen !

14.) Uhren bzw. Wegstreckenzähler:

ist bei dieser Veranstaltung freigestellt !

es können analoge oder digitale Geräte verwendet werden

15.) Timingprüfungs-Training:

am Freitag, den 07.10.2016 in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr

am Parkplatz in Armschlag vor dem Mohnstadel

16.) Kummernummern:

Fahrtleiter: Harald NEGER +43 676 42 32 026

Gesamtorganisation: Peter MEISNER +43 664 162 36 05

Karin GROSSMANN

Zeitnahme: „team-neger“

Auswertung: Markus EBNER +43 664 823 84 56

Zeitkontrollen u. Passierkontrollen:

Team Kiwanis Club Zwettl Schwarzalm Waldviertel

Pannendienst: ÖAMTC Tel.Nr. im Roadbook auf jeder Seite unten !

Ottenschlag im September 2016

Der Veranstalter

Die Fahrtleitung

Ottenschlag, am 22.09.2016

*Nicht unerwähnt wollen wir lassen, dass 24.März 2017 in Maria Taferl vom „team-neger“ die bereits 18.Schulung veranstaltet wird.*

*Ebenfalls in Maria-Taferl am 26.März 2017 : GARANTA-Power-WARM-UP für „Profis“ mit vielen Schnittprüfungen, eine ideale Übung zum Saisonbeginn.*

*Achtung: hier gibt es nur jeweils 20 Startplätze!*

*Termin, der nächsten: 16.Wachau-Eisenstrasse-Classic,  
am 24. bis 26.August 2017 in Waidhofen a.d.Ybbs  
abwechselnd Waidhofen und Wachau*

*Näheres unter [www.team-neger.at](http://www.team-neger.at) und [www.wachauclassic.at](http://www.wachauclassic.at)*